

Wir freuen uns, unseren Mitgliedern sowie unseren Sympathisantinnen und Sympathisanten einen kurzen Überblick über unsere Aktivitäten im Jahre 2004 zu präsentieren:

Vorstand

Neu in den Vorstand wurden Kathrin Attinger und Dóra Gyarmaty gewählt. Wir kennen bereits die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement!

Dachverband

Am 12. März wurde die Delegiertenversammlung in Zürich abgehalten, wo die Delegierten von den vielfältigen und sehr unterschiedlichen Aktivitäten der Sektionen berichteten. Der Dachverband ist neu konstituiert worden. Wichtigstes Projekt ist die Vorbereitung von Gedenkfeiern in Zürich und Genf zum 50. Jahrestag der Niederschlagung der ungarischen Revolution von 1956.

Bildung

1) Dank dem Engagement der Vereinsmitglieder der Gesellschaft Helvetia-Hungaria Sektion Zürich konnten zwei sehr talentierten Musikern Stipendien - wenn auch bescheidene - ausgerichtet werden.

Levente Gidró (Viola) und Róbert Vilmos György (Kontrabass) haben beide ihre Konzertdiplome an der Hochschule Musik und Theater Zürich im Januar 2005 mit guten Resultaten abgeschlossen.

Levente Gidró hat inzwischen eine Tutti-Orchester-Stelle gewonnen im Philharmonischen Orchester Győr, wo er seit Februar 2005 arbeitet.

Róbert Vilmos György ist nach Klausenburg (Cluj, Kolozsvár) in Rumänien zurückgekehrt und arbeitet weiterhin als Kontrabassist in der Staatlichen Philharmonie Klausenburg.

Unser allererster Stipendiat, der Fagottist Zsolt Varga, ist inzwischen Solofagottist an der Oper Graz geworden.

2) Den Studenten des Instituts Schweiz-Liechtenstein (Leitung: Prof. Dr. L. Odor) der Wirtschafts-Universität Budapest haben wir für ihre Studienreise in die Schweiz CHF 500.—überreicht und sie durch Zürich geführt.

Kulturelles

Am 20. August hielt die Autorin Lesley Stephenson an der ETH Zürich einen spannenden Vortrag über das Verhältnis des Schweizer Dirigenten und Musikmäzens Paul Sacher zum ungarischen Komponisten Béla Bartók. Diese Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem Verein ungarischer Ingenieure durchgeführt und fand in dessen Vortragsreihe statt. Es war das erste gemeinsame Projekt der beiden Organisatoren.

Soziales

Vészto

In „unserem“ Altersheim der ref. Kirche öffnet sich die Schere zwischen den Kosten und den sehr bescheidenen Zahlungsmöglichkeiten der armen Pensionärinnen immer mehr. Auch in der Schule macht der Staat weitere Vorgaben bezüglich der schulischen Infrastruktur hat aber nur wenig Mittel zur Verfügung. So drohte das Weihnachtessen und eine Anerkennungsprämie ganz wegzufallen. Dr. Hans Oester hat mit einer grosszügigen Spende von Fr. 5000.—eine Anerkennungsprämie für 60 Pflegerinnen und Lehrerinnen von je HUF 10'000 (ca Fr. 60.--) und ein Weihnachtessen ermöglicht, damit Engagement und Mitmenschlichkeit doch noch gewürdigt werden.

Kommunikation

Dank der kompetenten Unterstützung von Kathrin Attinger konnten die Website des Dachverbandes und der Sektion Zürich weiter ausgebaut werden.

Dachverband: www.helvetia-hungaria.ch

Sektion Zürich: www.helvetia-hungaria-zh.ch

Mitgliederstand

Der Mitgliederstand ist leicht steigend: 55 Mitglieder und 8 Interessenten

Finanzen

Dank der Unterstützung unserer Mitglieder konnten wir unsere Ziele erreichen, wofür wir Ihnen herzlich danken. Das Vereinsvermögen betrug am 1.1.05 Fr. 793.50

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an die Vorstandsmitglieder, die mich immer sehr tatkräftig unterstützen!

Lehel Donáth, im Juni 2005



**Gesellschaft Helvetia-Hungaria
Sektion Zürich**

Jahresbericht 2004